

## 158380-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Unterhalts- und Glasreinigung für verschiedene Liegenschaften des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
OJ S 49/2025 11/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

E-Mail: [Beschaffung@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Beschaffung@mi.sachsen-anhalt.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts- und Glasreinigung für verschiedene Liegenschaften des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt sucht für seine Liegenschaften in Magdeburg einen zuverlässigen Reinigungsdienstleister. Der Vertrag soll für 2 Jahre mit der Möglichkeit der jährlichen Verlängerung abgeschlossen werden. Es sind die folgenden losweise Vergaben vorgesehen: Los 1 Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft des Ministeriums für Inneres und Sport für folgende Örtlichkeiten: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg Los 2 beinhaltet die Glasreinigung für die folgenden Örtlichkeiten: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg Los 3 Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft des Ministeriums für Inneres und Sport für folgende Örtlichkeit: -Halberstädter Str. 39a / 5. Obergeschoss, 39112 Magdeburg

Kennung des Verfahrens: 52940310-b17e-4273-9274-884c2b1919a1

Interne Kennung: 13.12-OV-2025-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung, 90910000 Reinigungsdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Liegenschaften innerhalb Magdeburgs

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen: - Angebotsblatt (Anlage 01) -für Los 1: Anlage 03 Preisblatt Los 1; Anlage 04 Kalkulation SVS Los 1\*; Qualitätskonzepte zu Los 1 gem. Anlage 21; ggf. Anlage 07 Formblatt zur Besichtigung; -für Los 2: Anlage 09 Preisblatt Los 2; Anlage 10 Kalkulation SVS Los 2\*; Qualitätskonzepte zu Los 2 gem. Anlage 21; Anlage 13 Formblatt zur Besichtigung (Pflichtbesichtigung) -für Los 3: Anlage 15 Preisblatt Los 3; Anlage 16 Kalkulation SVS Los 3\*; Qualitätskonzepte zu Los 3 gem. Anlage 21; ggf. Anlage 19 Formblatt zur Besichtigung \* Die Kalkulation der SVS muss die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erkennen lassen sonst erfolgt der Ausschluss des Angebotes. Insbesondere muss das Vergabemindeststundenentgelt bzw. das Tarifstunden-entgelt und die Arbeitgeberanteile zu den Sozialversicherungsbeiträgen mindestens den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. 2. Darüber hinaus ist nur Personal einzusetzen, welches sich zur Sicherheitsüberprüfung SÜ2 für Los 1 bzw. der Zuverlässigkeitsüberprüfung Lose 2 und 3 bereit erklärt. Bei Verweigerung der Einwilligung zur Sicherheitsüberprüfung bzw. Zuverlässigkeitsprüfung ist eine Tätigkeit beim Auftraggeber (AG) nicht möglich. Das hierfür notwendige Formulare (siehe Erklärungen Anlage 6, Anlage 12 und 18) hat der Auftragnehmer (AN) unverzüglich nach Zuschlagserteilung ausgefüllt einzureichen. Der AN ist für die rechtzeitige Einreichung der Unterlagen verantwortlich. Ein Zutritt des gemeldeten Personals ist nur nach Abschluss der Überprüfung der Mitarbeiter mit positivem Ergebnis möglich. Sofern der Einsatz des benannten Personals seitens des AG abgelehnt wird, hat der AN unverzüglich neues, geeignetes Personal zu benennen. 3. Es ist erforderlich vor Erstellung und Abgabe des Angebotes zu Los 2 die Örtlichkeiten der Leistungserbringung zu besichtigen. Die Objektbesichtigungen bilden die Grundlage für die Kalkulation des Bieters und sind daher zwingend. Es ist eine Pflichtbesichtigung für Los 2 durchzuführen. Dafür ist eine feste, verbindliche vorherige Anmeldung erforderlich. Die Besichtigung wird durch ein Bestätigungsschreiben (siehe Formblatt – Nachweis über die Besichtigung der Dienstliegenschaft, Gebäudeinnen- und Glasreinigung) dokumentiert. Dieses Schreiben ist dem Angebot beizulegen (Bestandteil des Angebots!). Die Örtlichkeiten der Lose 1 und 3 können besichtigt werden. 4. Ausländische Unternehmen haben die in der Auftragsbekanntmachung bzw. in der Anlage „Checkliste Nachweise“ geforderten Eigenerklärungen, Nachweise und Bescheinigungen vorzulegen (sofern zutreffend). Für geforderte Bescheinigungen oder Nachweise anderer Stellen können gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes eingereicht werden. Die Gleichwertigkeit muss im Angebot durch den Bieter genauer erläutert werden.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Das MI verfährt in dieser Ausschreibung nach den Maßgaben des Vierten Teils des GWB und der VgV. Darüber hinaus sind bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen, deren geschätzter Auftragswert die Schwellenwerte nach § 106 Abs. 2 GWB erreichen oder überschreiten, die Vorschriften der §§ 11 bis 14, 16, 17, und 18 des TVergG LSA zu berücksichtigen.

#### 2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

##### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

### 2.1.6. **Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Nachweise gem. Vergabeunterlagen: insbesondere Anlage Bieterauskunft, Anlage Bewerbererklärung, Anlage Erklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, Anlage Eigenerklärung Tariftreue und Mindeststundenentgelt und Anlage Erklärung Russland-Beziehungen verwiesen.

## 5. Los

---

### 5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Los 1 Unterhaltsreinigung für die Liegenschaften: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg  
Beschreibung: Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt sucht für seine Liegenschaften in Magdeburg einen zuverlässigen Reinigungsdienstleister. Der Vertrag soll für 2 Jahre mit der Möglichkeit der jährlichen Verlängerung abgeschlossen werden. Los 1 Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft des Ministeriums für Inneres und Sport für folgende Örtlichkeiten: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg Das Vergabeverfahren richtet sich auf den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Unterhaltsreinigung und optionale Bedarfsreinigungsleistungen für die in dieser Leistungsbeschreibung genannten Liegenschaften. Es ist von einer Jahresreinigungsfläche von ca. 248.287,05 m<sup>2</sup> auszugehen. Interne Kennung: 13.12-OV-2025-01 - Los 1

#### 5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt a) bis zum 30. November 2026 für das Optionsjahr 1. Juli 2027 bis 30. Juni 2028 b) bis zum 30. November 2027 für das Optionsjahr 1. Juli 2028 bis 30. Juni 2029 die Verlängerungsoption nicht auszuüben. Die Maximale Vertragslaufzeit endet am 30. Juni 2029. Die optionale Position geht in die Wertung ein.

#### 5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg  
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)  
Land: Deutschland

#### 5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2025  
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag beinhaltet optionale Grundreinigungen nach Aufforderung (optionale Bedarfsposition). Die vom Auftraggeber gewünschten optionalen Grundreinigungen sind nicht das Ergebnis von Schlechtleistungen im Rahmen der normalen Unterhaltsreinigung. Die optionale Grundreinigungen bestimmter Flächen werden nur auf Aufforderung des Auftraggebers durchgeführt. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf der optionalen Grundreinigungen. Die optionale Grundreinigung geht in die Wertung ein.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Folgende Eignungsnachweise müssen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) mit dem Angebot vorgelegt werden: 1.1 Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen AVPQ (<https://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) bzw. in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt ([www.pq-abst.de](http://www.pq-abst.de)).

Sollte im Präqualifizierungssystem die niedergelegten Erklärungen und Nachweise elektronisch abrufbar sein, genügt anstelle des Zertifikats bzw. der Bescheinigung die Bezeichnung der Stelle und der Registrierungsnummer, unter denen der Abruf erfolgen kann.

Der Bieter hat hierzu die Zugangsstelle (URL) und die erforderlichen Zugangsdaten (Zugangscode) anzugeben, sodass ein Zugang für die Vergabestelle gewährleistet ist. Die Angabe ist in der Bieterauskunft (Anlage 23 möglich). oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise: 1.2 Anlage 24 Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt Abschnitt II gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008 - 41-32570/3 1.3 Anlage 28 Erklärung

Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB 1.4 Gewerbeanmeldung und ggf. die Gewerbeummeldung in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist. 1.5 Nachweis über die Eintragung im Berufs-, Handels- oder Vereinsregister (Ausdruck aus dem Register mind. in einfacher Kopie nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Entscheidend für die Anerkennung ist, dass die letzte Eintragung im Register aus dem vorgelegten Auszug hervorgeht. Im Falle von Personengesellschaften (z.B. KG, GbR) ist auch für die persönlich haftenden Gesellschafter des Bieters (soweit mit Rücksicht auf deren Rechtsform vorhanden) jeweils ein Auszug aus dem Berufs- bzw. Handelsregister vorzulegen. Das gilt insbesondere im Fall von Bietergemeinschaften. Bei fehlender Registerpflicht ist dies im Angebot anzugeben und anstelle des Registerauszugs eine Darstellung des Unternehmens (insbesondere zur Rechtsform, zu dem/den Inhaber/n bzw. Gesellschaftern und zu dem/den gesetzlichen Vertreter/n) vorzulegen. oder alternativ 1.6 zu o.g. Erklärungen akzeptiert die Vergabestelle als Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Darüber hinaus sind die folgenden Unterlagen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) beizufügen (diese Erklärungen sind nicht Bestandteil des ULV bzw. AVPQ): 2.1 Anlage 27 Eigenerklärung Russland-Sanktionen 2.2 ggf. Anlage 31 Bietergemeinschaftserklärung -wenn vorhanden- Die Erklärung ist vollständig auszufüllen und von allen Beteiligten der Bietergemeinschaft mit Unterschriften zu bestätigen. Die Erklärung kann in eingescannter Form als PDF dem Angebot beigefügt werden. 2.3 ggf. Anlage 30 Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz -wenn vorhanden- 2.4 Werden Nachunternehmen/Unterauftragnehmer im Angebot benannt, dann werden die Bieter, die in der engeren Wahl sind, nachweisen müssen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen werden, indem eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer /Unterauftragnehmer vorgelegt wird. Gleichzeitig ist durch die Nachunternehmer /Unterauftragnehmer die Anlage 28 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123, 124 GWB beizufügen. Die Nachweise können bereits mit dem Angebot eingereicht werden oder sie sind auf Anforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von 3 Werktagen vorzulegen. 2.5 Erfolgt der Einsatz von Nachunternehmern mit Eignungsleihe, sind diese zwingend im Angebot namentlich zu benennen. Zudem muss eine Verpflichtungserklärung zur Bereitstellung der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden. Durch den Nachunternehmer mit Eignungsleihe sind darüber hinaus die entsprechenden Eignungsnachweise vorzulegen, die die fehlende Eignung des Bieters insoweit ergänzt sowie die Anlage 28 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123, 124 GWB. 2.6 Anlage 26 Referenzliste mit Angaben von Erfahrungen bei drei vergleichbaren Projekten im Zeitraum von drei Jahren ab 2022. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine Liste von geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung mit dem Angebot einzureichen. Dabei sind mind. die Auftraggeber, die Jahresauftragswerte, der Leistungszeitraum, der Leistungsumfang/ art und ein zentraler Ansprechpartner zu benennen. Die Objekte sind vergleichbar, wenn es sich um Objekte einer öffentlichen Verwaltung handelt und der Vertrag mind. sechs Monate besteht (zum Stichtag: Tag Angebotsabgabe). Die Objekte müssen einen ähnlichen Jahresauftragswert oder höher und die ausgeschriebene Leistungsart beinhalten. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie beim Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 Euro brutto pro Jahr oder zwischen 100.000 Euro und 200.000 Euro pro Jahr brutto). Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist der Bieter verantwortlich. 2.7 Anlage 25 Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gem. §§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA 2.8 Anlage 23 Bieterauskunft mit folgenden Inhalten: -Eigenerklärung, dass nur Personal eingesetzt wird, welches sich zur Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Sicherheitsüberprüfung bereit erklärt. -Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz - Eigenerklärung, dass nur fachkundiges und zuverlässiges Personal eingesetzt wird und das eingesetzte Personal die gem. Leistungsbeschreibung geforderte Fachkunde und entsprechenden Qualifikationen verfügen -allgemeine Angaben und Angaben zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens und Angabe des Gesamtumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

**Kriterium:**

**Art:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** 3. Darüber hinaus sind die folgenden Unterlagen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) beizufügen (diese Erklärungen sind nicht Bestandteil des ULV bzw. AVPQ): Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mind. in Kopie aus der folgende Mindestangaben hervorgehen: Versicherter, Versicherungsscheinnummer, Versicherungsdauer, Haftungssummen. Die Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Sachverhalt aufweisen: - Personen- und Sachschäden bis 2.000.000,00 Euro, - Vermögensschäden bis 250.000,00 Euro, - Schlüsselschäden bis 60.000 Euro Sollte zum Zeitpunkt der Angebotserstellung keine ausreichende Deckung vorliegen, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle der Auftragserteilung die Deckungssummen entsprechend angepasst werden. Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Wertungskriterium Angebotspreis Los 1 siehe Anlage Preisblatt (Los 1 Summe Angebotspreis A bis C)

**Beschreibung:** b) Der Wertungspreise werden für die aufgeführten Angebotspreise ermittelt und auf eine Laufzeit von vier Jahren hochgerechnet. c) Der niedrigste Wertungspreis erhält 40 Punkte. d) Ein fiktives Angebot, das doppelt so teuer ist wie das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis, erhält null Punkte. e) Die dazwischenliegenden Angebote werden linear interpoliert und so die jeweils erreichte Punktzahl ermittelt. Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** Gewichtung (Prozentanteil, genau)

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 40

**Kriterium:**

**Art:** Qualität

**Bezeichnung:** Wertungskriterium Leistungsbemessungswert Los 1

**Beschreibung:** f) Der kalkulierte Gesamtobjektleistungswert in m<sup>2</sup>/Stunde (= Jahresreinigungsfläche / Jahresstunden Reinigung) gem. Anlagen 03, 09, 15 Tabellen 1 Preisblatt darf den Wert von 230 m<sup>2</sup>/h nicht übersteigen, sonst erfolgt der Ausschluss des Angebotes (Ausschlusskriterium). Es werden somit nur Angebotswerte zugelassen, die kleiner /gleich 230 m<sup>2</sup>/h sind. g) Der niedrigste Gesamtobjektleistungswert in m<sup>2</sup>/h erhält 30 Punkte. Die übrigen Punkte für das Wertungskriterium Leistungsbemessungswert werden entsprechend einer Formel ermittelt (siehe Vergabeunterlagen). Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertungskriterium Konzepte Los 1

Beschreibung: h) Die Struktur des Konzeptes und die dazugehörige Wertungssystematik ergibt sich aus der folgenden Anlage 21 Konzeptstruktur. i) Für das Wertungskriterium „Konzepte“ werden maximal 30 Punkte vergeben. Die Punkte für das Wertungskriterium Konzepte werden in einer Formel ermittelt (siehe Vergabeunterlagen). Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=757026>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Darüber hinaus ist nur Personal einzusetzen, welches sich zur Sicherheitsüberprüfung SÜ2 für Los 1 bzw. der Zuverlässigkeitsüberprüfung Lose 2 und 3 bereit erklärt. Bei Verweigerung der Einwilligung zur Sicherheitsüberprüfung bzw. Zuverlässigkeitsprüfung ist eine Tätigkeit beim Auftraggeber (AG) nicht möglich. Das hierfür notwendige Formulare (siehe Erklärungen Anlage 6, Anlage 12 und 18) hat der Auftragnehmer (AN) unverzüglich nach Zuschlagserteilung ausgefüllt einzureichen. Der AN ist für die rechtzeitige Einreichung der Unterlagen verantwortlich. Ein Zutritt des gemeldeten Personals ist nur nach Abschluss der Überprüfung der Mitarbeiter mit positivem Ergebnis möglich. Sofern der Einsatz des benannten Personals seitens des AG abgelehnt wird, hat der AN unverzüglich neues, geeignetes Personal zu benennen.

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte

unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 10/04/2025 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Öffnung nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Vorgaben der VOL/B, der Vertrag und die ergänzenden Vertragsbedingungen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter an die Nachprüfungsbehörde wenden. Für Nachprüfungsanträge der Bieter gelten die §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt gerügt hat; 3. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt gerügt hat; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann von der Nachprüfungsbehörde nicht aufgehoben werden. Der Zuschlag kann ab dem in der Bieterinformation gem. § 134 Abs. 1 GWB genannten, frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses (siehe Informationspflicht Ziffer 5) erteilt werden. Das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer ist kostenpflichtig und kann Kosten von 100 bis 1.000 Euro verursachen. Ergibt die Nachprüfung, dass ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet hat, sind keine Kosten zu Lasten des Bieters zu erheben.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Los 2 beinhaltet die Glasreinigung für die folgenden Örtlichkeiten: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg

Beschreibung: Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt sucht für seine Liegenschaften in Magdeburg einen zuverlässigen Reinigungsdienstleister. Der Vertrag soll für 2 Jahre mit der Möglichkeit der jährlichen Verlängerung abgeschlossen werden. Es ist die folgende losweise Vergaben vorgesehen: Los 2 beinhaltet die Glasreinigung für die folgenden Örtlichkeiten: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg - Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg

Interne Kennung: 13.12-OV-2025-01 Los 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt a) bis zum 30. November 2026 für das Optionsjahr 1. Juli 2027 bis 30. Juni 2028 b) bis zum 30. November 2027 für das Optionsjahr 1. Juli 2028 bis 30. Juni 2029 die Verlängerungsoption nicht auszuüben. Die Maximale Vertragslaufzeit endet am 30. Juni 2029. Die optionale Position geht in die Wertung ein.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: -Nachtweide 82, 2. und 4. Obergeschoss sowie Schwiesaustraße 13-Garage (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39124 Magdeburg -Halberstädter Straße 39a, 6. Obergeschoss (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport), 39112 Magdeburg Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Es ist erforderlich vor Erstellung und Abgabe des Angebotes zu Los 2 die Örtlichkeiten der Leistungserbringung zu besichtigen. Die Objektbesichtigungen bilden die Grundlage für die Kalkulation des Bieters und sind daher zwingend. Dafür ist eine feste, verbindliche vorherige Anmeldung erforderlich. Die Besichtigung wird durch ein Bestätigungsschreiben (siehe Formblatt - Nachweis über die Besichtigung der Dienstliegenschaft) dokumentiert. Dieses Schreiben ist dem Angebot beizulegen (Bestandteil des Angebots!).

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Folgende Eignungsnachweise müssen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) mit dem Angebot vorgelegt werden: 1.1 Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen AVPQ (<https://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) bzw. in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt ([www.pq-abst.de](http://www.pq-abst.de)). Sollte im Präqualifizierungssystem die niedergelegten Erklärungen und Nachweise elektronisch abrufbar sein, genügt anstelle des Zertifikats bzw. der Bescheinigung die Bezeichnung der Stelle und der Registrierungsnummer, unter denen der Abruf erfolgen kann. Der Bieter hat hierzu die Zugangsstelle (URL) und die erforderlichen Zugangsdaten (Zugangscode) anzugeben, sodass ein Zugang für die Vergabestelle gewährleistet ist. Die Angabe ist in der Bieterauskunft (Anlage 23 möglich). oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise: 1.2 Anlage 24 Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt Abschnitt II gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008 – 41-32570/3 1.3 Anlage 28 Erklärung Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB 1.4 Gewerbeanmeldung und ggf. die Gewerbeummeldung in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter an-sässig ist. 1.5 Nachweis über die Eintragung im Berufs-, Handels- oder Vereinsregister (Ausdruck aus dem Register mind. in einfacher Kopie nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Entscheidend für die Anerkennung ist, dass die letzte Eintragung im Register aus dem vorgelegten Auszug hervorgeht. Im Falle von Personengesellschaften (z.B. KG, GbR) ist auch für die persönlich haftenden Gesellschafter des Bieters (soweit mit Rücksicht auf deren Rechtsform vorhanden) jeweils ein Auszug aus dem Berufs- bzw. Handelsregister vorzulegen. Das gilt insbesondere im Fall von Bietergemeinschaften. Bei fehlender Registerpflicht ist dies im Angebot anzugeben und anstelle des Registerauszugs eine Darstellung des Unternehmens (insbesondere zur Rechtsform, zu dem/den Inhaber/n bzw. Gesellschaftern und zu dem/den gesetzlichen Vertreter/n) vorzulegen. oder alternativ 1.6 zu o.g. Erklärungen akzeptiert die Vergabestelle als Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Darüber hinaus sind die folgenden Unterlagen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) beizufügen (diese Erklärungen sind nicht Bestandteil des ULV bzw. AVPQ): 2.1 Anlage 27 Eigenerklärung Russland-Sanktionen 2.2 ggf. Anlage 31 Bietergemeinschaftserklärung -wenn vorhanden- Die Erklärung ist vollständig auszufüllen und von allen Beteiligten der Bietergemeinschaft mit Unterschriften zu bestätigen. Die Erklärung kann in eingescannter Form als PDF dem Angebot beigefügt werden. 2.3 ggf. Anlage 30 Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz -wenn vorhanden- 2.4 Werden Nachunternehmen/Unterauftragnehmer im Angebot benannt, dann werden die Bieter, die in der engeren Wahl sind, nachweisen müssen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen werden, indem eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer /Unterauftragnehmer vorgelegt wird. Gleichzeitig ist durch die Nachunternehmer /Unterauftragnehmer die Anlage 28 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123, 124 GWB beizufügen. Die Nachweise können bereits mit dem Angebot eingereicht werden oder sie sind auf Anforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von 3 Werktagen vorzulegen. 2.5 Erfolgt der Einsatz von Nachunternehmern mit Eignungsleihe, sind diese zwingend im Angebot namentlich zu benennen. Zudem muss eine Verpflichtungserklärung zur Bereitstellung der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden. Durch den Nachunternehmer mit Eignungsleihe sind darüber hinaus die entsprechenden Eignungsnachweise vorzulegen, die die fehlende Eignung des Bieters insoweit ergänzt sowie die Anlage 28 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123, 124 GWB. 2.6 Anlage 26 Referenzliste mit Angaben von Erfahrungen bei drei vergleichbaren Projekten im Zeitraum von drei Jahren ab 2022. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine Liste von geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung mit dem Angebot einzureichen. Dabei sind mind. die Auftraggeber, die Jahresauftragswerte, der Leistungszeitraum, der Leistungsumfang/ art und ein zentraler Ansprechpartner zu benennen. Die Objekte sind vergleichbar, wenn es sich um Objekte einer öffentlichen Verwaltung handelt und der Vertrag mind. sechs Monate besteht (zum Stichtag: Tag Angebotsabgabe). Die Objekte müssen einen ähnlichen Jahresauftragswert oder höher und die ausgeschriebene Leistungsart beinhalten. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie beim Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 Euro brutto pro Jahr oder zwischen 100.000 Euro und 200.000 Euro pro Jahr brutto). Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist der Bieter verantwortlich. 2.7 Anlage 25 Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gem. §§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA 2.8 Anlage 23 Bieterauskunft mit folgenden Inhalten: -Eigenerklärung, dass nur Personal eingesetzt wird, welches sich zur Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Sicherheitsüberprüfung bereit erklärt. -Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz - Eigenerklärung, dass nur fachkundiges und zuverlässiges Personal eingesetzt wird und das eingesetzte Personal die gem. Leistungsbeschreibung geforderte Fachkunde und entsprechenden Qualifikationen verfügen -allgemeine Angaben und Angaben zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens und Angabe des Gesamtumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Darüber hinaus sind die folgenden Unterlagen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) beizufügen (diese Erklärungen sind nicht Bestandteil des ULV bzw. AVPQ): Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mind. in Kopie aus der folgende Mindestangaben hervorgehen: Versicherter, Versicherungsscheinnummer, Versicherungsdauer, Haftungssummen. Die Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Sachverhalt aufweisen: - Personen- und Sachschäden bis 2.000.000,00 Euro, - Vermögensschäden bis 250.000,00 Euro, - Schlüsselschäden bis 60.000 Euro Sollte zum Zeitpunkt der Angebotserstellung keine ausreichende Deckung vorliegen, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle der Auftragserteilung die Deckungssummen entsprechend angepasst werden. Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungskriterium Angebotspreis Los 2 siehe Anlage Preisblatt (Los 2 Summe Angebotspreis A)

Beschreibung: b) Der Wertungspreise werden für die aufgeführten Angebotspreise ermittelt und auf eine Laufzeit von vier Jahren hochgerechnet. Los 2 Summe Angebotspreis A c) Der niedrigste Wertungspreis erhält 40 Punkte. d) Ein fiktives Angebot, das doppelt so teuer ist wie das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis, erhält null Punkte. e) Die dazwischenliegenden Angebote werden linear interpoliert und so die jeweils erreichte Punktzahl ermittelt. Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertungskriterium Leistungsbemessungswert Los 2

Beschreibung: f) Der kalkulierte Gesamtobjektleistungswert in m<sup>2</sup>/Stunde (= Jahresreinigungsfläche / Jahresstunden Reinigung) gem. Anlagen 09 Tabellen 1 Preisblatt darf den Wert von 15 m<sup>2</sup>/h nicht übersteigen, sonst erfolgt der Ausschluss des Angebotes (Ausschlusskriterium). Es werden somit nur Angebotswerte zugelassen, die kleiner/gleich 15 m<sup>2</sup>/h sind. g) Der niedrigste Gesamtobjektleistungswert in m<sup>2</sup>/h erhält 30 Punkte. Die übrigen Punkte für das Wertungskriterium Leistungsbemessungswert werden entsprechend einer Formel ermittelt (siehe Vergabeunterlagen). Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertungskriterium Konzepte Los 2

Beschreibung: h) Die Struktur des Konzeptes und die dazugehörige Wertungssystematik ergibt sich aus der folgenden Anlage 21 Konzeptstruktur. i) Für das Wertungskriterium „Konzepte“ werden maximal 30 Punkte vergeben. Die Punkte für das Wertungskriterium Konzepte werden in einer Formel ermittelt (siehe Vergabeunterlagen). Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=757026>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Beschreibung: Es ist nur Personal einzusetzen, welches sich zur Zuverlässigkeitsüberprüfung (Los 2 und Los 3) bereit erklärt. Bei Verweigerung der Einwilligung zur Zuverlässigkeitsprüfung ist eine Tätigkeit beim Auftraggeber (AG) nicht möglich. Das hierfür notwendige Formulare (siehe Erklärungen Anlagen 12 und 18) hat der Auftragnehmer (AN) unverzüglich nach Zuschlagserteilung ausgefüllt einzureichen. Der AN ist für die rechtzeitige Einreichung der Unterlagen verantwortlich. Ein Zutritt des gemeldeten Personals ist nur nach Abschluss der Überprüfung der Mitarbeiter mit positivem Ergebnis möglich. Sofern der Einsatz des benannten Personals seitens des AG abgelehnt wird, hat der AN unverzüglich neues, geeignetes Personal zu benennen.

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 10/04/2025 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Öffnung nicht zugelassen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Vorgaben der VOL/B, der Vertrag und die ergänzenden Vertragsbedingungen.

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter an die Nachprüfungsbehörde wenden. Für Nachprüfungsanträge der Bieter gelten die §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt gerügt hat; 3. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt gerügt hat; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann von der Nachprüfungsbehörde nicht aufgehoben werden. Der Zuschlag kann ab dem in der Bieterinformation gem. § 134 Abs. 1 GWB genannten, frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses (siehe Informationspflicht Ziffer 5) erteilt werden. Das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer ist kostenpflichtig und kann Kosten von 100 bis 1.000 Euro verursachen. Ergibt die Nachprüfung, dass ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet hat, sind keine Kosten zu Lasten des Bieters zu erheben. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Los 3 Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft des Ministeriums für Inneres und Sport für folgende Örtlichkeit: -Halberstädter Str. 39a / 5. Obergeschoss, 39112 Magdeburg  
Beschreibung: Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt sucht für seine Liegenschaften in Magdeburg einen zuverlässigen Reinigungsdienstleister. Der Vertrag soll für 2 Jahre mit der Möglichkeit der jährlichen Verlängerung abgeschlossen werden. Es ist die folgende losweise Vergaben vorgesehen: Los 3 Unterhaltsreinigung für die Liegenschaft des Ministeriums für Inneres und Sport für folgende Örtlichkeit: -Halberstädter Str. 39a / 5. Obergeschoss, 39112 Magdeburg Das Vergabeverfahren richtet sich auf den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Unterhaltsreinigung und optionale Bedarfsreinigungsleistungen für die in dieser Leistungsbeschreibung genannten Liegenschaften. Es ist von einer Jahresreinigungsfläche von ca. 61.973,22 m<sup>2</sup> auszugehen.  
Interne Kennung: 13.12-OV-2025-01 - Los 3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt a) bis zum 30. November 2026 für das Optionsjahr 1. Juli 2027 bis 30. Juni 2028 b) bis zum 30. November 2027 für das Optionsjahr 1. Juli 2028 bis 30. Juni 2029 die Verlängerungsoption nicht auszuüben. Die Maximale Vertragslaufzeit endet am 30. Juni 2029. Die optionale Position geht in die Wertung ein.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Halberstädter Str. 39a / 5. Obergeschoss, 39112 Magdeburgs (Mietbereich des Ministeriums für Inneres und Sport)  
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)  
Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2025  
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2  
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag beinhaltet optionale Grundreinigungen nach Aufforderung (optionale Bedarfsposition). Die vom Auftraggeber gewünschten optionalen Grundreinigungen sind nicht das Ergebnis von Schlechtleistungen im Rahmen der normalen Unterhaltsreinigung. Die optionale Grundreinigungen bestimmter Flächen werden nur auf Aufforderung des Auftraggebers durchgeführt. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf der optionalen Grundreinigungen. Die optionale Grundreinigung geht in die Wertung ein.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Folgende Eignungsnachweise müssen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) mit dem Angebot vorgelegt werden: 1.1 Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen AVPQ (<https://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) bzw. in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt ([www.pq-abst.de](http://www.pq-abst.de)). Sollte im Präqualifizierungssystem die niedergelegten Erklärungen und Nachweise elektronisch abrufbar sein, genügt anstelle des Zertifikats bzw. der Bescheinigung die Bezeichnung der Stelle und der Registrierungsnummer, unter denen der Abruf erfolgen kann. Der Bieter hat hierzu die Zugangsstelle (URL) und die erforderlichen Zugangsdaten (Zugangscode) anzugeben, sodass ein Zugang für die Vergabestelle gewährleistet ist. Die Angabe ist in der Bieterauskunft (Anlage 23 möglich). oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise: 1.2 Anlage 24 Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt Abschnitt II gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008 – 41-32570/3 1.3 Anlage 28 Erklärung Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB 1.4 Gewerbeanmeldung und ggf. die Gewerbeummeldung in Kopie oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter an-sässig ist. 1.5 Nachweis über die Eintragung im Berufs-, Handels- oder Vereinsregister (Ausdruck aus dem Register mind. in einfacher Kopie nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Entscheidend für die Anerkennung ist, dass die letzte Eintragung im Register aus dem vorgelegten Auszug hervorgeht. Im Falle von Personengesellschaften (z.B. KG, GbR) ist auch für die persönlich haftenden Gesellschafter des Bieters (soweit mit Rücksicht auf deren Rechtsform vorhanden) jeweils ein Auszug aus dem Berufs- bzw. Handelsregister vorzulegen. Das gilt insbesondere im Fall von Bietergemeinschaften. Bei fehlender Registerpflicht ist dies im Angebot anzugeben und anstelle des Registerauszugs eine Darstellung des Unternehmens (insbesondere zur Rechtsform, zu dem/den Inhaber/n bzw. Gesellschaftern und zu dem/den gesetzlichen Vertreter/n) vorzulegen. oder alternativ 1.6 zu o.g. Erklärungen akzeptiert die Vergabestelle als Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Darüber hinaus sind die folgenden Unterlagen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) beizufügen (diese Erklärungen sind nicht Bestandteil des ULV bzw. AVPQ): 2.1 Anlage 27 Eigenerklärung Russland-Sanktionen 2.2 ggf. Anlage 31 Bietergemeinschaftserklärung -wenn vorhanden- Die Erklärung ist vollständig auszufüllen und von allen Beteiligten der Bietergemeinschaft mit Unterschriften zu bestätigen. Die Erklärung kann in eingescannter Form als PDF dem Angebot beigelegt werden. 2.3 ggf. Anlage 30 Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz -wenn vorhanden- 2.4 Werden Nachunternehmen/Unterauftragnehmer im Angebot benannt, dann

werden die Bieter, die in der engeren Wahl sind, nachweisen müssen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen werden, indem eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer /Unterauftragnehmer vorgelegt wird. Gleichzeitig ist durch die Nachunternehmer /Unterauftragnehmer die Anlage 28 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123, 124 GWB beizufügen. Die Nachweise können bereits mit dem Angebot eingereicht werden oder sie sind auf Anforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von 3 Werktagen vorzulegen. 2.5 Erfolgt der Einsatz von Nachunternehmern mit Eignungsleihe, sind diese zwingend im Angebot namentlich zu benennen. Zudem muss eine Verpflichtungserklärung zur Bereitstellung der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden. Durch den Nachunternehmer mit Eignungsleihe sind darüber hinaus die entsprechenden Eignungsnachweise vorzulegen, die die fehlende Eignung des Bieters insoweit ergänzt sowie die Anlage 28 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123, 124 GWB. 2.6 Anlage 26 Referenzliste mit Angaben von Erfahrungen bei drei vergleichbaren Projekten im Zeitraum von drei Jahren ab 2022. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine Liste von geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenseitlichen Leistung mit dem Angebot einzureichen. Dabei sind mind. die Auftraggeber, die Jahresauftragswerte, der Leistungszeitraum, der Leistungsumfang/ art und ein zentraler Ansprechpartner zu benennen. Die Objekte sind vergleichbar, wenn es sich um Objekte einer öffentlichen Verwaltung handelt und der Vertrag mind. sechs Monate besteht (zum Stichtag: Tag Angebotsabgabe). Die Objekte müssen einen ähnlichen Jahresauftragswert oder höher und die ausgeschriebene Leistungsart beinhalten. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie beim Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 Euro brutto pro Jahr oder zwischen 100.000 Euro und 200.000 Euro pro Jahr brutto). Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist der Bieter verantwortlich. 2.7 Anlage 25 Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gem. §§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA 2.8 Anlage 23 Bieterauskunft mit folgenden Inhalten: -Eigenerklärung, dass nur Personal eingesetzt wird, welches sich zur Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Sicherheitsüberprüfung bereit erklärt. -Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz - Eigenerklärung, dass nur fachkundiges und zuverlässiges Personal eingesetzt wird und das eingesetzte Personal die gem. Leistungsbeschreibung geforderte Fachkunde und entsprechenden Qualifikationen verfügen -allgemeine Angaben und Angaben zur Leistungsfähigkeit des Unternehmens und Angabe des Gesamtumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Darüber hinaus sind die folgenden Unterlagen vom Bieter und von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft (wenn vorhanden) beizufügen (diese Erklärungen sind nicht Bestandteil des ULV bzw. AVPQ): Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mind. in Kopie aus der folgende Mindestangaben hervorgehen: Versicherter, Versicherungsscheinnummer, Versicherungsdauer, Haftungssummen. Die Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Sachverhalt aufweisen: - Personen- und Sachschäden bis 2.000.000,00 Euro, - Vermögensschäden bis 250.000,00 Euro, - Schlüsselschäden bis 60.000 Euro Sollte zum Zeitpunkt der Angebotserstellung keine ausreichende Deckung vorliegen, genügt eine Bestätigung der Versicherung, dass im Falle der Auftragserteilung die Deckungssummen entsprechend angepasst werden. Eine

Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungskriterium Angebotspreis Los 3 siehe Anlage Preisblatt (Los 3 Summe Angebotspreis A bis C)

Beschreibung: b) Der Wertungspreise werden für die aufgeführten Angebotspreise ermittelt und auf eine Laufzeit von vier Jahren hochgerechnet. c) Der niedrigste Wertungspreis erhält 40 Punkte. d) Ein fiktives Angebot, das doppelt so teuer ist wie das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis, erhält null Punkte. e) Die dazwischenliegenden Angebote werden linear interpoliert und so die jeweils erreichte Punktzahl ermittelt. Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertungskriterium Leistungsbemessungswert Los 3

Beschreibung: f)Der kalkulierte Gesamtobjektleistungswert in  $\text{m}^2/\text{Stunde}$  (= Jahresreinigungsfläche / Jahresstunden Reinigung) gem. Anlagen 15 Tabellen 1 Preisblatt darf den Wert von 230  $\text{m}^2/\text{h}$  nicht übersteigen, sonst erfolgt der Ausschluss des Angebotes (Ausschlusskriterium). Es werden somit nur Angebotswerte zugelassen, die kleiner/gleich 230  $\text{m}^2/\text{h}$  sind. g)Der niedrigste Gesamtobjektleistungswert in  $\text{m}^2/\text{h}$  erhält 30 Punkte. Die übrigen Punkte für das Wertungskriterium Leistungsbemessungswert werden entsprechend einer Formel ermittelt (siehe Vergabeunterlagen). Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertungskriterium Konzepte Los 3

Beschreibung: h) Die Struktur des Konzeptes und die dazugehörige Wertungssystematik ergibt sich aus der folgenden Anlage 21 Konzeptstruktur. i)Für das Wertungskriterium „Konzepte“ werden maximal 30 Punkte vergeben. Die Punkte für das Wertungskriterium Konzepte werden in einer Formel ermittelt (siehe Vergabeunterlagen). Die erzielten Punkte für die Wertungskriterien „Wertungspreis“, „Leistungsbemessungswert“ und „Konzepte“ werden zusammengerechnet und bildet so die Gesamtpunktzahl des zu bewertenden Angebotes. Die Wertungspunkte werden mit dem Faktor 1000 skaliert. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste dar.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=757026>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Verfahrensbedingungen:

Beschreibung: Es ist nur Personal einzusetzen, welches sich zur Zuverlässigkeitsüberprüfung (Los 2 und Los 3) bereit erklärt. Bei Verweigerung der Einwilligung zur Zuverlässigkeitsprüfung ist eine Tätigkeit beim Auftraggeber (AG) nicht möglich. Das hierfür notwendige Formulare (siehe Erklärungen Anlagen 12 und 18) hat der Auftragnehmer (AN) unverzüglich nach Zuschlagserteilung ausgefüllt einzureichen. Der AN ist für die rechtzeitige Einreichung der Unterlagen verantwortlich. Ein Zutritt des gemeldeten Personals ist nur nach Abschluss der Überprüfung der Mitarbeiter mit positivem Ergebnis möglich. Sofern der Einsatz des benannten Personals seitens des AG abgelehnt wird, hat der AN unverzüglich neues, geeignetes Personal zu benennen.

#### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

#### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung für unternehmensbezogene Unterlagen wird nicht ausgeschlossen. Über eine Nachforderung für fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 56 Abs. 2 VgV i.V.m. § 16 Abs. 1 TVergG LSA.

#### Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/04/2025 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind bei der Öffnung nicht zugelassen.

#### Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Vorgaben der VOL/B, der Vertrag und die ergänzenden Vertragsbedingungen.

### 5.1.15. Techniken

#### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter an die Nachprüfungsbehörde wenden. Für Nachprüfungsanträge der Bieter gelten die §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt gerügt hat; 3. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt gerügt hat; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksam erteilter Zuschlag kann von der Nachprüfungsbehörde nicht aufgehoben werden. Der Zuschlag kann ab dem in der Bieterinformation gem. § 134 Abs. 1 GWB genannten, frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses (siehe Informationspflicht Ziffer 5) erteilt werden. Das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer ist kostenpflichtig und kann Kosten von 100 bis 1.000 Euro verursachen. Ergibt die Nachprüfung, dass ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet hat, sind keine Kosten zu Lasten des Bieters zu erheben.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1200-70

Abteilung: Referat 13

Postanschrift: Halberstädter Str. 2/ am „Platz des 17. Juni“

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39112

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: [Beschaffung@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Beschaffung@mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: +49 3915675541

Internetadresse: <https://mi.sachsen-anhalt.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Telefon: +493455140

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8f79cfc1-2e27-4738-8428-7e08fed2ebed - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 158380-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2025